

Modul BV04: Internationale Wirtschaftsbeziehungen				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	5.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:				Kontaktzeit:	Selbststudium:
Internationale Wirtschaftsbeziehungen (4 SWS)				60 h	120 h
Inhalte und Qualifikationsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> - Bestimmungsgründe des internationalen Handels - Handelspolitische Eingriffe des Staates - Internationale Handelsordnung - Entwicklung des Wechselkurses bei freier Kursbildung - Funktionsweise von Festkurssystemen - Internationale Währungsordnung - Regionale Integration in Europa <p>In vielen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen sind für ein erfolgreiches (internationales) Management nicht zuletzt fundierte Kenntnisse der übergreifenden außen- und weltwirtschaftlichen Zusammenhänge erforderlich. Aus diesem Grund macht der Kurs die Studierenden mit den grundlegenden Zusammenhängen der realen und monetären Außenwirtschaftsbeziehungen vertraut. Den Ausgangspunkt bilden die Bestimmungsgründe des internationalen Güterhandels und die damit verbundenen Wohlfahrtseffekte für die beteiligten Volkswirtschaften. Danach werden Wirkungen und Argumente für staatliche Eingriffe in den freien internationalen Handel diskutiert (Handelspolitik). Im Mittelpunkt der monetären Außenwirtschaftsbeziehungen stehen die Entwicklung des Wechselkurses bei freier Kursbildung sowie die Wirkungsweise und Probleme von Festkurssystemen. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten und Grenzen einer an nationalen Zielen orientierten Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften diskutiert. Sowohl für den realen als auch für den monetären Außenwirtschaftsbereich werden die internationalen Rahmenbedingungen erläutert, innerhalb derer sich der grenzüberschreitende Handel mit Gütern und Vermögenswerten vollzieht. Zum Abschluss des Kurses sollen die Studierenden noch einen Überblick über regionale handelspolitische Zusammenschlüsse erhalten, in deren Mittelpunkt die Entwicklung und Funktionsweise der Europäischen Union steht.</p>					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. BWL; B.Sc. Wirtschaftskemie; im Nebenfach Wirtschaftswissenschaft des Diplom-Studiengangs Mathematik.					
Teilnahmevoraussetzungen:					
Erfolgreich abgeschlossene Module BV01 und BV02.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur.					

Häufigkeit des Angebots:
Je Studienjahr im Sommersemester.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Heinz-Dieter Smeets.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten des Modulbeauftragten.

25.6.2007